Aus dem Verlage von Ferdinand Hirt in Breslau.

Thekla v. Gumpert's Familienbuch:
Erzählungen aus der Kinderwelt.

Mit colorirten Abbildungen nach Ferdinand Koska's Original-Zeichnungen.

Preis des **einzelnen** Bändchens, behufs **allmäliger** Anſchaffung des **Ganzen**, nur ⅓ Thlr. (10 Sgr.)

Die erſten ſieben Bändchen in Etui 2⅓ Thlr., alle zehn Bändchen in Etui 3⅓ Thlr.

Das erſte Bändchen: **Der Bettelknabe**, behandelt den Satz: Kinder ſind vom früheſten Alter an zur Thätigkeit anzuhalten, welche ſie nicht nur vor Laſtern bewahrt, ſondern auch zufrieden und glücklich macht.

Das zweite Bändchen: **Poch! Poch! Poch!** lehrt die Kinder ſtets offen und wahr gegen ihre Eltern zu ſein und ihnen Nichts zu verſchweigen, damit nicht ein kleines verheimlichtes Vergehen der Anfang zum Laſter werde.

Das dritte Bändchen: **Der kleine Schuhmacher**, zeigt, wie durch Kindesliebe und Gottesfurcht ein ſchwaches Kinderherz geſtählt werden kann, um der Verſuchung zur Sünde mit Erfolg zu widerſtehen.

Das vierte Bändchen: **Vier Wochen Ferien**, regt zur Zufriedenheit mit unſerem Schickſale an, warnt vor einem planloſen Leben und ſtellt die abſchreckenden Folgen der Trägheit und des Müßigganges dar.

Das fünfte Bändchen: **Die Schloßmutter**, führt zur richtigen Anwendung des Reichthums und zur Erkenntniß, wie ſchön es ſei, Armen Gutes zu thun.

Das ſechste und ſiebente Bändchen: **Die kleinen Helden**, zeigt, wie das Kind auch auf die leiſeſte Mahnung des Gewiſſens zu hören und ſich beſonders vor Leichtſinn und Unwahrheit zu hüten habe; zugleich gewinnt man einen belehrenden Blick in die Geſchichte, namentlich in die neuere.

Das achte Bändchen: **Das ſtumme Kind**, malt das Leben der Natur, die uns überall Gott erkennen läßt und in ihrer Schönheit zur Liebe u. Frömmigkeit mahnt, Geſundheit und Freudigkeit fördert.

Das neunte Bändchen: **Der Mann im Korbe**, ſchildert die Folgen einer ſchlechten Erziehung und die Macht der chriſtlichen Lehre auf den geſunkenen reuigen Menſchen.

Das zehnte Bändchen: **Die Kinder des Auswanderers**, warnt vor Unzufriedenheit mit der Heimath, beſonders aber vor der Sucht, durch Auswanderung reich und glücklich werden zu wollen.

Kinder- und Jugendſchriften der Dichterin Agnes Franz.

Agnes Franz, Buch für Mädchen. Mit vier colorirten Abbildungen nach Ferd. Koska's Originalzeichnungen. 1850.

Agnes Franz, Kinderluſt. Erzählungen, Sagen, Mährchen. Vermehrter Abdruck aus dem „Buche für Kinder.“ Mit Zeichnungen von Koska.

Agnes Franz, Kindertheater. Schauſp., Dramen, Luſt- u. Feſtſpiele zur Aufführung in Familienkreiſen. Vermehrter Abdruck aus dem „Buche für Kinder.“ Mit Zeichnungen von Koska.

Agnes Franz, Kinderſchatz. Parabeln, Fabeln, Sprichwörter, Gedichte, Räthſel und Charaden. Vermehrter Abdruck aus dem „Buche für Kinder.“ Mit Zeichnungen von Koska.

Agnes Franz, Mein Vermächtniß an die Jugend. Geſchichtliche Bilder, Erzählungen, Idyllen, Mährchen, Sagen, Legenden, Parabeln, Gedichte, Fabeln, Dramen, Feſtſpiele, Räthſel, Lebens- und Geſellſchaftsregeln, Biographie. Mit Kupfern und dem Bildniß der Dichterin v. Koska.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000857